

Methodentraining für ReferentInnen und MultiplikatorInnen der SchülerUni Nachhaltigkeit + Klimaschutz

am Mittwoch, den 5. September 2012

Ort: Forschungszentrum für Umweltpolitik

Raum wird noch bekannt gegeben

Ziel unserer einwöchigen SchülerUni-Programme ist es, soziale, ökonomische, ökologische und kulturelle Aspekte einer nachhaltigen Entwicklung zu vermitteln und die diese Inhalte bezogen auf den Alltag und die Lebenswelt der 10 bis 13 Jährigen zu vermitteln. Leitmotiv ist es, unsere komplexen Inhalte mit Kopf, Herz und Hand zu vermitteln d.h. die doch komplexen und abstrakten Inhalte möglichst erlebnisorientiert, d.h. beim Basteln, beim Frühstücken, beim Errechnen des ökologischen Fußabdrucks, beim Essenkochen oder bei einem Energierundgang auf dem Campus zu vermitteln.

Doch wie und mit welchen Methoden kann dies gelingen? Wie kann ich Schulkinder motivieren, sich aktiv zu beteiligen und sich mit den Inhalten zu identifizieren? Wie können Inhalte fächerübergreifend und interdisziplinär vermittelt werden? Und wie gewinne ich Kinder dafür, das „Gelernte“ im Alltag und zu Hause umzusetzen?

Heike Müller, erfahrende Umweltbildungsreferentin am UfU e.V. und langjährige Kooperationspartnerin der SchülerUni führt dieses Methodentraining durch und berichtet praxisorientiert aus den Bereichen Umweltbildung und Bildung für nachhaltige Entwicklung.

Ablauf	
15.00 – 15.20	Was will und ist die SchülerUni? Karola Braun-Wanke, Forschungszentrum für Umweltpolitik
15.20 – 15.30	Kurze Kennenlern-Runde
15.30 – 16.00	Was ist Bildung für nachhaltige Entwicklung und wie kann ich das konkret umsetzen? Heike Müller, UfU e.V., Berlin
16.00 – 16.15	Pause
16.15 – 18.00	BNE in der Praxis: Schülergruppen in kürzester Zeit zu aktiven Mitstreitern der Veranstaltung und eines nachhaltigen Lebensstils machen“ Methoden zur partizipativen Gestaltung von Workshops und Impulse für den Alltag